

## ÜBERSICHT:

Die Chakren werden in der Reihenfolge angeschaut, wie sie Rudolf Steiner für die Entwicklung der Erde angegeben hat. Damit durchlaufen wir auch unsere eigenen menschlichen Entwicklungsstufen noch einmal.

1. Der alte Saturn und der zukünftige Vulkan (die achte Stufe der Erdentwicklung) – das Scheitelchakra
2. Die alte Sonne – das Herzchakra
3. Der alte Mond – das Wurzelchakra
4. Der erste, vergangene Teil der Erdentwicklung – das Kehlchakra
5. Der zweite, gegenwärtige Teil der Erdentwicklung – das Sakralchakra
6. Der Jupiter, die nächste Entwicklungsstufe der Erde – das Stirnchakra
7. Die Venus, die letzte Stufe der Erde – das Sonnengeflecht

## ORGANISATORISCHES:

**Zeit:** Fr. 19.30–21 Uhr Einführungsvortrag,  
Seminar: Sa. 9.30–18.30, So. 9.30–13 Uhr

**Ort:** Heilpädagogisches Institut, Dorfstraße 42,  
73087 Bad Boll/Eckwälden

**Kosten** (inkl. Skript): 1100 € als Einmalzahlung  
oder drei Raten à 400 €

**Anmeldung:** per Post oder E-Mail

Es besteht 2017 noch die Möglichkeit, in den laufenden Kurs einzusteigen (die Kosten werden entsprechend ermäßigt)

**Konto Isis-Verein:** IBAN: DE63 4306 0967 2019 4842 00

**Mitbringen:** Geeignete Kleidung für Übungen in der Natur, Eurythmieschuhe o.ä. und eine Decke.

**Kursleitung:** Dr. Astrid Engelbrecht  
Ärztin für Allgemeinmedizin mit anthroposophischer Ausrichtung in Hamburg,  
Mitbegründerin des Isis-Vereins für ganzheitliches Heilwesen



## VORSCHAU:

Anschließend an den Grundkurs, dessen Betonung auf der eigenen Selbstfindung und Neuordnung liegt, wird es zwei Aufbaukurse geben, deren Schwerpunkt auf dem inneren Weg des Therapeuten liegt. Am Ende eines jeden Kurses wird ein Zertifikat ausgehändigt.

**Aufbaukurs I:** Die Chakren und die ätherischen Prozesse, acht Wochenenden über zwei Jahre im Anschluss an den Grundkurs.

Die Chakren werden in ihrem Bezug zu den Organen und Metallen angeschaut. Dabei wird der Heilungsweg für den anderen Menschen im Mittelpunkt stehen, zusammen mit dem Körperelementarwesen und dem persönlichen Schutzengel.

**Aufbaukurs II:** Die 13 Sternbilder und der physische Leib (14 Wochenenden).

Vertiefung und Zusammenführung der vorangegangenen Inhalte, der physische Leib und seine Wandlung zum Auferstehungsleib, die Isis-Rezepturen.

*Der Isis-Verein möchte die von Rudolf Steiner und Ita Wegman begründete spirituelle Heilkunde vertiefen und in unsere Zeit hinein weiterführen. Dazu gehört ein meditativer Weg, der an die Mysterien des Heilens anschließt.*

*Der Isis-Verein forscht auch an der Substanzerkenntnis aus der übersinnlichen Wahrnehmung heraus und der Entwicklung von Rezepturen für Heilmittel, die in Korrespondenz mit den kosmischen Konstellationen potenziert werden.*



**Isis-Verein für ganzheitliches Heilwesen e.V.**

Immenhorstweg 104a, 22395 Hamburg  
Telefon 040 64504897 • kontakt@isis-verein.de  
www.isis-verein.de



# DIE SIEBEN CHAKREN UND DIE SEELENPROZESSE

Grundkurs in Bad Boll  
über sieben Wochenenden 2016–18

**Isis-Verein für ganzheitliches Heilwesen e.V.**

# DIE SIEBEN CHAKREN UND DIE SEELENPROZESSE

Die Chakren sind Verbindungstore zur übersinnlichen Welt in beiden Richtungen: wir können die geistige Welt durch sie erreichen und die geistige Welt uns. An jedem Wochenende werden wir uns meditativ mit einem Chakra beschäftigen.

Dabei wird das jeweils zugehörige Metall miteinbezogen, das mit dem Wesen des Chakras in seiner reinen urbildhaften Form korrespondiert. In uns selber sind die Chakren durch persönliche Einflüsse verändert. Wir begegnen in ihnen einerseits unseren subjektiv gefärbten Mustern und andererseits auch unserer Ichhaftigkeit.

Wir lassen uns ein auf die inneren Bilder oder Worte, die auftauchen. Wenn sich die Chakren schrittweise wieder mit den Urbildern verbinden, wirkt dies gesundend; alte Wunden können heilen und schlummernde Fähigkeiten erwachen. Die Chakren können ihre Tätigkeit als Wahrnehmungsorgane für das Übersinnliche immer besser aufnehmen. Dieser Weg ist auch ein Schlüssel für das Begleiten anderer Menschen im Sozialen und Therapeutischen.

Wir beziehen die geistigen Wesen, die uns schützen und unterstützen, mit ein; dazu gehören die heilenden Wesen, der eigene Schutzengel, der Christus und das Isis-Marienwesen.

Eingebunden in den Kurs sind Eurythmie- und Bewegungsübungen, die die innere Beweglichkeit und damit die Fähigkeit des übersinnlichen Wahrnehmens unterstützen. Außerdem machen wir auch Wahrnehmungsübungen in der Natur.



**28.–30. OKTOBER 2016**

## 1. DAS KRONEN- ODER SCHEITELCHAKRA

oder die tausendblättrige Lotusblüte verbindet unsere Vergangenheit mit der Zukunft und öffnet sich am weitesten in die geistige Welt hinein. Mit ihm verbunden sind das Blei und das Urbild des Väterlichen.

**21.–23. APRIL 2017**

## 2. DAS HERZCHAKRA

oder die zwölfblättrige Lotusblüte ist das Tor zum Christus und dem Urbild des Goldes. Hier ist unsere zentrale Kraft verankert, die die Gegensätze integriert und eine Mitte schafft. Aus ihm entspringen die Fähigkeit des Verzeihens und die Herzlichkeit.

**16.–18. JUNI 2017**

## 3. DAS WURZELCHAKRA

oder die vierblättrige Lotusblüte ist mit dem Mond, dem Silber und dem mütterlichen Wesen verknüpft und hat den stärksten Erdbezug. Zu ihm gehören die schöpferischen Kräfte, das Vertrauen zur Erde und das Annehmen der Fülle des Lebens. Es steht unter dem Schutz des Isis-Marienwesen.

**3.–5. NOVEMBER 2017**

## 4. DAS KEHLCHAKRA

oder die 16-blättrige Lotusblüte hängt mit dem Urbild des Mars und des Eisens als Vertreter des männlichen Prinzips zusammen. Hier findet gegenwärtig eine starke Verwandlung statt; die alte kriegerische oder aggressive Marsgeste wandelt sich zur Fähigkeit der Gedankenbildung, des Sprechens und des Verstehens.

**2.–4. FEBRUAR 2018**

## 5. DAS SAKRALCHAKRA

oder die sechsblättrige Lotusblüte gehört zum Merkur und zum Quecksilber. Mit ihm korrespondieren Kunst und Heilkunde, Humor und Beweglichkeit, Kommunikation und zwischenmenschliche Beziehung.

**15.–17. JUNI 2018**

## 6. DAS STIRNCHAKRA, das dritte Auge

oder die zweiblättrige Lotusblüte ist mit dem Jupiter und dem Zinn verbunden. Durch sie scheint die Zukunft herein. Sie vermittelt dem Menschen das Urbild für das innere Königtum, die Fähigkeit des Überblicks, die Weisheit und die Großzügigkeit.

**16.–18. NOVEMBER 2018**

## 7. DAS SONNENGEFLECHT

oder die zehnbältrige Lotusblüte gehört zur Venus und zum Kupfer. Es vermittelt das Urbild des Weiblichen und der Schönheit, des Selbstvertrauens und der Liebe.

Es besteht 2017 noch die Möglichkeit, in den laufenden Kurs einzusteigen.